

Selbstverpflichtung der Nürnberger Kulturläden°

Eine Zusammenfassung in einfacher Sprache

Die Nürnberger Kulturläden legen Wert auf nachhaltiges Handeln. Daher haben sie versprochen, sich an Regeln zu halten.

Nachhaltigkeit bedeutet umweltbewusst und sozial verträglich zu arbeiten. Das heißt zum Beispiel Rohstoffe sparen, möglichst wenig Kohlendioxid ausstoßen, bei fairen Händler*innen einkaufen oder Müll sparen.

Die Nürnberger Kulturläden° wollen alles tun, was ihnen möglich ist, um die Umwelt zu schonen.

Dazu haben die Nürnberger Kulturläden° diese neun Regeln gesammelt.
Alle Mitarbeiter*innen haben versprochen, sich daran zu halten.

1. Nachhaltiger Arbeitsalltag

Die Nürnberger Kulturläden° überprüfen regelmäßig, ob sie bei der täglichen Arbeit wirklich umweltschonend vorgehen.
Die Nürnberger Kulturläden gestalten öffentliche Veranstaltungen und auch interne Abläufe und Arbeitsschritte klimafreundlich und ressourcenschonend.

2. Beschaffung

Wenn neue Dinge gebraucht werden, kaufen die Nürnberger Kulturläden° Sachen und Produkte, die auf Nachhaltigkeit geprüft wurden. Diese müssen ein Umweltsiegel haben. Das heißt, dass die Materialien umwelt- und sozialverträglich hergestellt und fast immer wiederverwertbar sind.
Wo möglich leihen die Nürnberger Kulturläden° Material aus, statt Neues zu kaufen.
Und sie beschaffen Mobiliar und Technik aus zweiter Hand.

3. Ressourcenverbrauch

Die Nürnberger Kulturläden° achten auf Energiesparen im eigenen Arbeitsalltag. Dazu gehören weniger Verbrauch von Strom, Wasser und Heizung. Auch bei Veranstaltungen setzen sie beispielsweise die Veranstaltungstechnik so ein, dass möglichst wenig Strom, Heizung, Licht und Wasser verbraucht wird.

Wenn ein Gebäude oder Raum saniert werden muss, machen die Nürnberger Kulturläden° eine Überprüfung und Beratung durch das Kommunale Energie Management (KEM). Sie stellen sicher, dass die Sanierung nachhaltig ist.

4. Transport und Mobilität

Die Nürnberger Kulturläden° führen ihre Veranstaltungen so durch, dass sie möglichst wenig CO₂ ausstoßen.

Die Veranstaltungsorte sind gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar.

Die Nürnberger Kulturläden° informieren die Gäste, wie sie am besten klimaschonend ankommen.

Sie machen auch Künstler*innen und externe Partner*innen darauf aufmerksam und beraten diese dabei, die Veranstaltungen möglichst umweltschonend zu planen.

Intern transportieren die Nürnberger Kulturläden° alles, was geht, mit dem Lastenrad.

5. Abfall trennen und Müll vermeiden

Die Nürnberger Kulturläden° vermeiden Abfall oder trennen den Abfall, wo eine Vermeidung nicht möglich ist.

Sie informieren alle Mitarbeitenden und Besuchenden über das Abfallkonzept.

6. Bewirtung / Speisen und Getränke

Die Nürnberger Kulturläden° kaufen möglichst nachhaltige Speisen und Getränke. Das sind regionale, saisonale, biologische und faire Produkte.

Dabei haben die Nürnberger Kulturläden° ein Ziel: den Anteil an biologischen, fairen und regionalen Produkten bis zum Jahr 2030 auf 75 Prozent zu erhöhen. Sie machen den Fortschritt für die Besuchenden öffentlich.

Wenn die Nürnberger Kulturläden° neue Gastronomiebetriebe im Haus aufnehmen, stehen im Mietvertrag diese neuen Regeln: Sie müssen auf der Speisekarte zur Hälfte vegetarische Gerichte anbieten. Fleischgerichte müssen zur Hälfte Biofleisch enthalten.

Bis zum Jahr 2030 soll es noch besser werden. Das Ziel lautet: mindestens 75 Prozent vegetarische Gerichte und bei Fleischgerichten 50 Prozent mit Biofleisch.

7. Naturschutz

Die Nürnberger Kulturläden° schützen die Artenvielfalt auf ihrem Gelände.

8. Kommunizieren

Die Nürnberger Kulturläden° wollen mit gutem Beispiel vorangehen. Und sie wollen andere dazu einladen, mitzumachen. Dazu veröffentlichen sie ihre eigenen Maßnahmen. Außerdem planen die Nürnberger Kulturläden° Veranstaltungen zum nachhaltigen Handeln. Besuchende bekommen Tipps, Informationen und Beratung und tauschen sich aus. Das Ziel: möglichst viele Nachahmer*innen zu finden.

Die Nürnberger Kulturläden° informieren auch alle Partner*innen und Gäste über ihre nachhaltigen Regeln und motivieren sie zur Teilnahme.

Die Maßnahmen werden vor allem in den digitalen Medien veröffentlicht.

9. Veranstaltungen: Vermittlung und nachhaltige Entwicklung

Die Nürnberger Kulturläden° vermitteln nachhaltige Entwicklung in ihrem Programm: bei Veranstaltungen, in Diskussionsbeiträgen, bei Workshops oder Ausstellungen. Diese richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Nürnberger Kulturläden° schaffen Raum zum gemeinsamen Nachdenken und Austausch.

Sie bringen Partner*innen zusammen, die sich mit dem Thema beschäftigen.